

---

# Modulhandbuch

**Alte PO: Deutsch als vertieft  
studiertes Fach: Gymnasium**

**Lehramt**

**Wintersemester 2020/2021**

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden. Entsprechende Informationen werden spätestens am 01.12.2020 bekannt gegeben.**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Alt GyD LPO UA 08

GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP).....	3
GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (12 ECTS/LP).....	4
GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD (13 ECTS/LP).....	5
GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (9 ECTS/LP) * .....	6
GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (9 ECTS/LP).....	8
GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (8 ECTS/LP).....	9
GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD (10 ECTS/LP) * .....	10
GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD) (7 ECTS/LP).....	12
GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD (7 ECTS/LP).....	13
GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD) (15 ECTS/LP) * .....	14

### 2) Alt GyD LPO UA 08 Fachdidaktik

GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) (6 ECTS/LP).....	16
GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) (9 ECTS/LP) * .....	18

<b>Modul GER-8028 (= GyD-01-NDL): Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 165 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 7	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: GK NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: Ü NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Modulteil: VL NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Pflichtmodul 01 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul GER-8105 (= GyD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8105</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 02 GyD (12 LP)</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8001 (= GyD-03-ÄLW): Pflichtmodul 03 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters GyD</b>		13 ECTS/LP
Version 1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8001</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 03 ÄLW 13 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8031 (= GyD-11-NDL): Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		9 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 210 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: PS NDL</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Die Kurzgeschichte - Porträt einer Gattung</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Kurzgeschichte ist eine vergleichsweise junge Erzählgattung, der über Sprach- und Landesgrenzen hinweg große Popularität beschieden war. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich einen Überblick über die Gattung der Kurzgeschichte verschaffen möchten und bereit sind, über die engen nationalphilologischen Grenzen hinaus weitere Literaturen in den Blick zu nehmen. Um die Genese der Kurzgeschichte zu verstehen, ist es unerlässlich, die amerikanische Short Story zu betrachten, die einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Gattung im deutschsprachigen Bereich hatte, wo die Kurzgeschichte unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ihre Blütezeit erlebte. Im Rahmen des Seminars sollen sowohl gattungstheoretische und poetologische Fragestellungen zur Sprache kommen als auch die diachrone Entwicklung der Kurzgeschichte untersucht werden, um ein umfassendes Bild der Gattung zu generieren. Die zu lesende Literatur erstreckt sich von Autoren wie Washington Irving, Anton ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Heinrich Heine</b> (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> SEMINARPLAN Zeitschriftsteller, Nationaldichter, Wunde. Heinrich Heine und die deutsche Öffentlichkeit. Kaum ein deutschsprachiger Autor ist so viel diskutiert worden wie Heinrich Heine. Gegenstand der Debatten waren seine journalistischen und literarischen Texte, aber auch seine Person: Als im französischen Exil lebender „getaufte Jude“, der sich für die Französische Revolution und Napoleon stark machte, für die Ideen des Jungen Deutschland eintrat und als Satiriker und Polemiker Politik, Religion und zahlreiche seiner Zeitgenossen gleichermaßen aufs Korn nahm, war – und blieb er über seinen Tod hinaus – für viele ein Ärgernis. Zugleich übte Heine in allen Zeiten eine große Faszination auf sein Lesepublikum aus. So entstand sogar der Mythos, es sei nicht einmal den Nazis gelungen, Heine aus der deutschen Kultur zu verdrängen: sie hätten die Loreley schlicht mit dem Zusatz „Verfasser unbekannt“ oder „Ein Volkslied“ versehen und weiter gedruckt. Das Seminar geht zum einen Heines Selbs ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Modulteil: Ü/VL NDL</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		

**Prüfung**

**Pflichtmodul 11 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD**

Modul-Teil-Prüfung

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

<b>Modul GER-8106 (= GyD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth		
<b>Inhalte:</b> Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Teilgebiets (auch in diachroner Hinsicht).		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 1 muss absolviert sein: a) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 02 - DSW (GK1 Neuhochdeutsch) sowie b) Lehrveranstaltung Nr. 1 aus dem Modul GyD 03 – ÄLW (GK1 Mittelhochdeutsch).		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: PS Sprachgeschichte</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Prüfung</b> <b>PS Sprachgeschichte</b> Modul-Teil-Prüfung

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Ü Textlinguistik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0
<b>Prüfung</b> <b>Ü Textlinguistik</b> Modul-Teil-Prüfung



<b>Modul GER-8002 (= GyD-13-ÄLW): Pflichtmodul 13 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8002</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 13 ÄLW 8 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8034 (= GyD-21-NDL): Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: HS NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Geschichtsdrama</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Geschichtliche Ereignisse der „Zeitmaschine“ (Fischer-Lichte) Theater zu überantworten bedeutet, sie als relevant, zumindest als interessant für ein späteres, gegenwärtiges Publikum anzusehen. Häufig geht damit die Annahme einher, dass sich aus den Geschichten und der Geschichte etwas lernen ließe; Friedrich Schiller begreift die Schaubühne als eine „moralische Anstalt“. Anders als der historische Roman ist das Drama den Gesetzen der Bühne unterworfen. Für das Geschichtsdrama bedeutet das: Aus lang gewachsenen Entwicklungen werden Prozesse, die sich in kürzester Zeit spannungsreich zuspitzen, aus komplexen Ereignissen werden Konstellationen ‚großer‘, im Laufe der Entwicklung der Gattung dann auch ‚kleiner‘ Männer und Frauen, in deren Geschichten sich ‚die Geschichte‘ exemplarisch abbildet. Das Seminar befasst sich mit Fragen nach dem Verhältnis von Literatur- und Geschichtsschreibung, frischt Gattungswissen zum Drama, insbesondere zur Tragödie wieder auf und stärkt an exemplarischen Te ... (weiter siehe Digicampus) <b>HS Haltung: Ein alter Begriff mit neuer Brisanz?</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Gerade in einer ausdifferenzierten Gesellschaft, die von Transnationalität und Medialität geprägt ist, scheint es umso wichtiger, Haltung einzunehmen. Wie aber lässt sich diese finden, wie lässt sich in einer Gesellschaft Position beziehen und vor allem, welche Rolle spielen dabei die Literatur und die Künste? Zunächst soll der etwas schwierig anmutende Begriff der Haltung kritisch hinterfragt und näher betrachtet werden. Im Anschluss daran gilt es soziale und kulturelle Praktiken ausfindig zu machen, die dazu beitragen, eine Haltung zu finden. Welche Erinnerungsräume sind dafür ausschlaggebend, welche Deutungsmuster, und schließlich ist zu fragen, welche Rolle spielen auch Imaginationsprozesse bei dem Akt des Haltung Findens? Zu überlegen wäre, inwiefern die Imagination einen Möglichkeitsraum eröffnet, in dem das Subjekt einen produktiven Suchprozess beginnt und schließlich zu einer ethischen Positionsbestimmung seiner Selbst gelangt. ... (weiter siehe Digicampus) <b>HS Poetik der Poetikvorlesungen</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> In dem Seminar soll die Gattung der Poetikvorlesungen näher betrachtet werden. Inwiefern entfalten Autor*innen in ihren Vorlesungen ein poetisches Programm, welche poetologischen Aspekte spielen hier eine Rolle, wie

verhält es sich mit dem Zusammenspiel von Fakt und Fiktion, welche Rolle spielt das Engagement in den Vorlesungen und inwiefern unterscheiden sich hier literarischer Text und Vorlesung voneinander, wo haben sie aber auch Berührungspunkte? Und schließlich ist die Poetikvorlesung auch ein Akt der Selbstinszenierung, der näher beleuchtet werden soll, gerade vor dem Hintergrund des Verhältnisses von Autor\*in, Text und Leser\*in.

**Modulteil:** VL/Ü NDL

**Sprache:** Deutsch

**Prüfung**

**Pflichtmodul 21 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft GyD**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul GER-8107 (= GyD-22-DSW): Wahlpflichtmodul 22 Deutsche Sprachwissenschaft (GyD)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth		
<b>Inhalte:</b> Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die im Basis- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse angewendet werden.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie etwa im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren		
<b>Voraussetzungen:</b> Es muss absolviert sein: a) Basismodule GyD 01 – NDL, GyD 02 – DSW und GyD 03 – ÄLW sowie b) Aufbaumodul GyD 12 .		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Hauptseminar</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 22 GyD (7 LP)</b> Hausarbeit/Seminararbeit		

<b>Modul GER-8003 (= GyD-23-ÄLW): Wahlpflichtmodul 23 Ältere deutsche Literaturwissenschaft GyD</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Freimut Löser		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8003</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 23 ÄLW 7 LP</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8104 (= GyD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GyD)</b>		15 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Werth		
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Modulteil GER-8104</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>&lt;&lt;schauinsblau&gt;&gt;- Eine Zeitschrift für Literatur, Kunst und Wissenschaft (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> «schauinsblau» ist eine Onlinezeitschrift der Universität Augsburg für Literatur, Kunst und Wissenschaft. Studierende haben hier die besondere Möglichkeit selbstgeschriebene literarische Texte, aber auch (kultur-)journalistische Formate (u.a. Rezensionen, Interviews und Essays) zu veröffentlichen und so publizistische Erfahrungen zu sammeln. Auch der Erwerb von ECTS-Punkten ist möglich. «schauinsblau» wird neu gedacht und gestaltet. Über Videobeiträge und Social Media sollen mehr Menschen erreicht werden. Gleichzeitig ist es das Ziel, einen regelmäßigen Output zu generieren. Deshalb werden neben kreativ und journalistisch Schreibenden auch Studierende gesucht, die im Redaktionsteam neue Ideen und Konzepte finden und umsetzen wollen. Kompetenzen im Bereich der Grafik, Bild- und Videogestaltung sind ebenso sehr willkommen. «schauinsblau» kooperiert eng mit der «Bayerischen Akademie des Schreibens» und den «Augsburger Gesprächen zu Literatur und Engagement». Neben der Begegnung mit überre ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Kolloquium Abschlussarbeiten (Kolloquium)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, eigene Abschlussarbeiten vorzustellen und in einem kleineren Kreis zu diskutieren. Die Konzeption und Fertigstellung der Arbeiten soll so frühzeitig und effektiv begleitet und unterstützt werden. Möglich ist die Präsentation von Arbeiten in allen Entstehungsphasen: sie kann von einer erläuterten Gliederung bis hin zur Diskussion bereits ausformulierter Kapitel reichen. Je nach Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können neben der Auffrischung von Grundlagenwissen zum wissenschaftlichen Arbeiten auch epochengeschichtliches und gattungstheoretisches Wissen noch einmal systematisch rekapituliert werden. Anmeldungen für die Präsentation einzelner Arbeiten sind im Vorfeld der Veranstaltung per Mail möglich (bettina.bannasch@philhist.uni-augsburg.de).
<b>Staatsexamenskolloquium (Kolloquium)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Kolloquium frischt vorhandenes Epochen- und Gattungswissen in Vorbereitung auf das Staatsexamen auf. In jeder Sitzung wird eine Epoche behandelt, in einschlägigen poetologischen Texten werden zentrale Merkmale der jeweiligen Epoche erarbeitet und diskutiert. Der Gang durch die Epochen wird ergänzt durch eine Reihe von gattungsgeschichtlichen und -theoretischen Exkursen. Anhand von Probeklausuren werden schließlich auch Fragen der Vorbereitung, der Themenwahl und des Zeitmanagements sowie von Aufbau und Gliederung besprochen.

**Prüfung**

**Modulprüfung 31 Deutsch (15 LP)**

Modul-Teil-Prüfung

<b>Modul GER-4104 (= GyD-04-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 99.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Grundkurs 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.



### **Prüfung**

#### **Basismodulklausur**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

#### **Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

#### **Beschreibung:**

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4110 (= GyD-24-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul gelangen die Studierenden zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandenes Basismodul		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Kolloquium oder Vorlesung oder Übung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Examenskolloquium Primarstufe</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Das Angebot richtet sich an Examenskandidat(inn)en des modularisierten Studiengangs für das Lehramt an Grundschulen und bereitet die Studierenden auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. <b>Examenskolloquium Sekundarstufe</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehramter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen.

<p><b>Prüfung</b>  <b>Examenskolloquium oder Vorlesung</b>                  Modulprüfung, unbenotet                  2 C</p>
<p><b>Moduleile</b></p>
<p><b>Modulteil: Vertiefungsseminar Fachdidaktik Deutsch</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b>                  S.u. Modul</p>
<p><b>Inhalte:</b>                  S.u. Modul</p>
<p><b>Literatur:</b>                  Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Hauptseminar für Masterstudierende: Umgehen mit Filmen (VHB) (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>                  Der Film entwickelte sich im 20. Jhd. zum Leitmedium des Erzählens. In diesem Seminar werden fachliche Grundlagen, didaktische Begründungen und methodische Ansätze für den Umgang mit dem Film, vor allem mit dem Spielfilm erarbeitet.</p> <p><b>Vertiefungsseminar (GS+SEK): Videospiele-Narrationen im Literaturunterricht (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>                  Videospiele sind seit den 1980er-Jahren ein fester Bestandteil der Popkultur und gewinnen für das Erzählen von Geschichten immer weiter an Bedeutung. Mit ihnen etabliert sich neben der Printliteratur und dem Film ein spezifisch digitales Medium für Narrationen. In diesem Seminar überlegen wir, wie sich Videospiele-Narrationen für ein literarisches Lernen in einem digitalen Literaturunterricht fruchtbar machen lassen. Notwendig ist dafür Zweierlei: ein vertieftes Verständnis der angestrebten Kompetenzen bzw. Bildungsziele sowie ein fachkundiger Blick auf das kulturelle Artefakt Videospiele.</p> <p><b>Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: Theater und Schule - TheaZ (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>                  Die vielfältigen Beziehungen und Aktivitäten zwischen Schule und Theater sind das Thema dieses Vertiefungsseminars. Wenn das Theater an die Schule kommt, stellt sich die Frage nach der Vor- und Nachbereitung. Unterscheidet sich dies vom Besuch einer Aufführung im Theater? Welche Theateraktivitäten kennt eine Schule heute und welche Aufgaben kommen auf eine Lehrkraft zu, die eine Spielleitung übernimmt? Im Hintergrund bündeln und vernetzen Verbandsaktivitäten die theatrale Arbeit an Schulen. Wie arbeiten und wirken diese Verbände und welche Bedeutung haben sie für die Verbindung von Theater und Schule. Ziel dieses Seminars ist es einen Überblick über den Kosmos an theatralen, schulischen Berührungspunkten mit dem Theater und der theatralen Arbeit zu geben und zu einigen ausgewählten Aspekten einen vertieften Einblick zu gewähren. Erwartet werden aktive Teilnahme z.B. durch vorbereitende Recherche oder Bearbeitung kleinerer Aufgaben und ein Kurzvortrag zu einem Seminarinhalt.                  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsseminar Primarstufe: "Literarisches Lernen in der Grundschule" (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p> <p><b>Vertiefungsseminar Primarstufe: Sprache untersuchen, Sprache thematisieren (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>                  Das Untersuchen und die Reflexion von Sprache sind zentraler Bestandteil des Deutschunterrichts. In diesem Seminar werden wir fachdidaktische Konzeptionen hierzu in den Blick nehmen. Wir betrachten für das</p>

Untersuchen von Sprache in Frage kommende Inhalte und (Medien-) Angebote, beurteilen deren Potentiale und schlagen damit auch einen Bogen zu anderen Lernbereichen des Deutschunterrichts. So möchte das Seminar vor allem auch darauf eingehen, wie Sprache lernbereichsübergreifend und kontext- sowie situationsorientiert thematisiert werden kann – etwa im Umgang mit mündlichem Sprachgebrauch, Schreiben, Lyrik, Bilderbüchern oder Filmen. Dieses Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule. Der Leistungsnachweis Portfolio ist voraussichtlich bis spätestens Montag, 15.03.2021 abzugeben und beinhaltet unter anderem sachanalytische sowie didaktische Überlegungen und erarbeitetes Unterrichtsmaterial. Weitere Informationen dazu folgen.

... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar Sekundarstufe: "Spiel- und produktionsorientierter Umgang mit Literatur im Deutschunterricht" (Seminar)**

Die Behandlung von literarischen Texten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Literaturunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Literaturbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung mit Dramen, Roman oder Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der neuen gym

... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar: Der Lernbereich "Sprechen und Zuhören" im Deutschunterricht (BLOCKSEMINAR) - TheaZ (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Lernbereich "Sprechen und Zuhören" im Lehrplan des Deutschunterrichts hat große Bedeutung, da die mündliche Kommunikation in allen Fächern sowie im Alltagsleben der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Stellung einnimmt. Im Seminar werden die diversen Teilkompetenzen, die Mündlichkeit kennzeichnen, untersucht, verschiedene Modelle des mündlichen Sprachgebrauchs diskutiert und Übungen zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs im Deutschunterricht durchgeführt. Dabei wird auch auf spezielle Fördermaßnahmen durch das Theaterspiel eingegangen.

**Vertiefungsseminar: Dürrenmatt deutschdidaktisch (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Friedrich Dürrenmatt wird in diesem Seminar zum Platzhalter resp. exemplarischen Autor eines die didaktischen Möglichkeiten des Textumgangs auslotenden Blicks auf die Unterrichtspraxis der Sek. I und II. Am Beispiel ausgewählter epischer und dramatischer Texte werden das Werk und die darin zum Ausdruck kommende Weltsicht des Autors didaktisch praktikabel gemacht bzw. wird das deutschdidaktische Potential der Texte erörtert.

**Prüfung**

**Aufbauseminar oder HS Fachdidaktik Deutsch**

Modulprüfung, Klausur oder Seminararbeit oder Portfolioprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

7 C